

22. II. 1919

Italiens Forderungen an Deutsch- österreich.

Eine heutige amtliche Veröffentlichung nimmt Bezug auf die in unserem letzten Morgenblatte bereits auszugsweise veröffentlichte Note der italienischen Waffenstillstandskommission, wonach die Forderung auf Auslieferung von 2460 Waggons und 123 Lokomotiven aufrechterhalten und um diese Forderung wirksamer zu machen, bereits einer der viertägigen Lebensmittelzüge eingestellt und weitere schwerwiegende Maßnahmen vorbehalten werden, falls bis zum 25. Februar nicht ein verlässlicher Anfang der Abgabe der Betriebsmittel gemacht würde. Das Staatsamt für Aeußeres erklärt nun, die deutschösterreichische Regierung habe sofort neue Verhandlungen mit der italienischen Waffenstillstandskommission eingeleitet, die augenblicklich noch schweben.